

MERKBLATT LONGIEREN

Longieren ist generell in der Halle und auf dem Sandplatz erlaubt.

Es sind dabei folgende Regeln zu beachten:

1. Befinden sich Reiter in der Bahn, ist aus Sicherheitsgründen das Longieren möglichst zu verschieben. Zeiten, in der die Halle wenig frequentiert ist, sind zum Longieren zu bevorzugen.
2. Möchte jemand trotz Reitern in der Bahn longieren, müssen alle Reiter um Einverständnis gefragt werden und zustimmen.
3. Bei mehr als 2 Reitern ist Longieren nicht gestattet.
Wird bereits longiert und 1-2 Reiter, die nicht mit dem Longieren einverstanden sind, möchten in die Halle, ist die Longiereinheit zügig zum Abschluss zu bringen.
Kommen 3 und mehr Reiter in die Bahn, und es wird bereits longiert, ist das Longieren zu beenden.
4. Beim Longieren sind mindestens der 1. und 2. Hufschlag freizuhalten, damit Reiter gefahrenlos ganze Bahn reiten können.
5. Das Pferd und der Longenführer sollten entsprechend ausgerüstet sein, damit die Sicherheit gewährleistet ist (Trense, Kappzaum, Handschuhe,...).
6. Solange sich Reiter in der Bahn befinden, sollten nur „sichere“ Pferde longiert werden, die an der Longe gut kontrolliert werden können.
7. Sind keine Reiter in der Bahn, sollte der Zirkel nach Möglichkeit öfter verlagert werden, damit der Boden nicht überstrapaziert wird.
8. Nach jedem Longieren muss der Hufschlag reingeräumt, Unebenheiten eingeebnet und die Zirkelmitte aufgelockert werden!

Bitte haltet euch an diese Regeln, da das Longieren sonst aus Sicherheitsgründen untersagt werden muss. Sollten sich die Bodenverhältnisse durch zu häufiges Longieren bzw. durch unzureichende Bodenpflege verschlechtern, muss ebenfalls über ein Verbot nachgedacht werden.